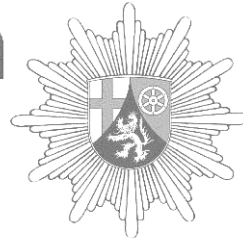


**Ludwigshafen**  
Stadt am Rhein



Rat für Kriminalitätsverhütung

## **Protokoll**

### **46. Sitzung**

**Rat für Kriminalitätsverhütung  
Stadt Ludwigshafen am Rhein**

**Mittwoch, 08.11.2017**

**Rathaus, Ratssaal**



## Anwesende\*

\* Entsprechend der Unterschriftsliste

Vorsitzender:	Bürgermeister Wolfgang van Vliet Leiter der Polizeidirektion Ludwigshafen Peter Traub
Referenten:	Prof. Dr. Dieter Hermann, Institut für Kriminologie der Universität Heidelberg Xenia Orth, Integrierte Gesamtschule Gartenstadt
Stadträtin/Stadtrat:	Bauer Friedrich, FDP Daumann Hans-Uwe, B90 Die Grünen Dr. Herzog Reinhard, CDU Matzat Jörg, FDP Yetkin Ibrahim, Die Grünen Weinmann Hans-Joachim, SPD
Ortsvorsteherin/Ortsvorsteher:	Baur Barbara, OV Oggersheim Henkel Günther, OV Friesenheim Priolo Antonio, OV Nördliche Innenstadt
Polizei:	Antes Kai, PP Rheinpfalz PI 1 Bauchrowitz Uwe, PP Rheinpfalz SB 12 Limbach Ralf, Polizeiwache Oggersheim
Stadtverwaltung:	Diehl Susanne, 1-01 Graf Martin, 2-14 Hartmann Patrick, 5-11 Herrmann Luisa, 5-11 Israng Bernd, 3-14 Martin Lisa, 5-11 May Jürgen, 3-14 Mohr Alexandra, 5-11 Prüfer Bettina, 5-11 Schulte Petra, 5-11 Sitter Ingo, 3-13 Stegg Beate, 5-11 von Hornhardt Verena, 5-11 Weick Edgar, 1-16

Schulen:

- Barie Andrea, Anne-Frank-Realschule Plus
- Grießemer Monika, Carl-Bosch-Gymnasium
- Hahn Bodo, Wilhelm-von-Humboldt-Gymnasium
- Heinrichs Christian, Geschwister-Scholl-Gymnasium
- Keller Tanja, Anne-Frank-Realschule Plus
- Krammes Detlef, BBS Sozialwesen, Gesundheit u. Hauswirtschaft
- Thomas Johannes, Anne-Frank-Realschule Plus
- Weber Laura, IGS Gartenstadt (Schülerin)
- Walter Tami Martina, IGS Gartenstadt (Schülerin)
- Wolf Verena, Wilhelm-von-Humboldt-Gymnasium

Weiterhin:

- Bappert Josef, Seniorenrat
- Blaese Gerold, Straftatlassenenhilfe FT
- Ceballos Betancur Karin, Die Zeit
- Degen Ekaterine, Migrationsdienst AWO-Ludwigshafen
- Kalb Oliver, Landessportbund
- Kiefer Lydia, Schulpsychologisches Beratungszentrum
- Kulick Barbara, Café Asyl
- Mahr Tobias, Geschäftsführer der CDU-Stadtratsfraktion Lu
- Mais Benjamin, SfA Frankenthal
- Dr. Melzer Marius, IHK Pfalz
- Netter Dieter, Ortsbeirat Nördliche Innenstadt
- Päckert Lorena, Weißer Ring Lu
- Scheib Brigitta, Seniorenrat
- Stark Stefan, Sparkasse Vorderpfalz
- Trinh-Do Ton-Vinh, Caritas Förderzentrum

Protokollführung:

- Verena von Hornhardt, 5-11205
- Alexandra Mohr, 5-11205

Beginn: 15:00 Uhr  
Ende: 17:00 Uhr

## Tagesordnung

### TOP 1

Bürgermeister Wolfgang van Vliet und Polizeidirektor Peter Traub eröffnen die Sitzung. Polizeidirektor Peter Traub begrüßte die Anwesenden stellvertretend für den Polizeipräsidenten. Herr van Vliet berichtet, dass die Leitstelle Kriminalprävention am 6. September ihr 20-jähriges Jubiläum in Mainz feierte. Am Abend ehrte der Innenminister Roger Lewentz gemeinsam mit Herrn van Vliet herausragende Persönlichkeiten der kommunalen Kriminalprävention. Aus Ludwigshafen wurde stellvertretend für die kooperative Arbeit mit dem Kriminalpräventiven Rat folgende Mitwirkende der Präventionsarbeit des KrimiRates geehrt: Fotokünstler Thomas Brenner für die Fotokampagne Willkommen; Rüdiger Stein, für die Koordination des „Netzwerkes gegen rechte Gewalt und Rassismus“; Anette Schilling und Hans Sahoraj für die Suchtpräventionsarbeit und Dieter Baust für ganzheitliche Projekte zur Radikalisierungsprävention an der Anne-Frank-Realschule Plus. Herr van Vliet richtete seinen Dank die Leitstelle Kriminalprävention für die hilfreiche Unterstützung der Präventionsarbeit in Ludwigshafen.

### Top 2

Das Programm der Festveranstaltung zum 20-jährigen Jubiläum der Leitstelle wurde u.a. durch Fachbeiträge zur Prävention gestaltet. Der **Vortrag „Kosten-Nutzen-Analyse von Kriminalprävention in den Kommunen“ von Prof. Dieter Hermann, vom Institut für Kriminologie der Universität Heidelberg** erfuhr besonders positive Resonanz. Prof. Hermann konnte im Nachgang als Referent für die Plenumsitzung gewonnen werden. Prof. Hermann stellte eine Studie aus dem Rhein-Neckar-Kreis und Heidelberg vor, stellte sie in einen breiteren Kontext und hinterfragte die Ergebnisse kritisch. Als Fazit standen die Notwendigkeit der präventiven Arbeit auch aus ökonomischer Sicht und der Bedarf an Weiterentwicklung der Messbarkeitsverfahren. (Siehe Anlage PPP)

### Top 3

Der **Geschäftsbericht 2017 des Kriminalpräventiven Rat** wurde von Verena von Hornhardt, Geschäftsführung Kriminalpräventiver Rat Ludwigshafen, vorgetragen. (Siehe Anlage PPP; Bericht)

### Top 4

#### **SiRuP, Sicherheit und Rat durch Peers**

Xenia Orth hat für das Projekt an der IGS Gartenstadt den Landespräventionspreis RLP 2016 erhalten. Das Peer to Peer Kooperationsprojekt zur Stärkung der Sicherheit von Schülerinnen und Schülern ist beispielhaft für Synergieeffekte im Kontext von Institutionen, die präventiv tätig sind. Das Projekt will u.a. die Zugänge in den Lebenswelten von Schülerinnen und Schülern zu Beratungsinstitutionen erleichtern. Im Rahmen der Modifizierung des Projektes für weitere Schulen erhielt das Projekt auch seinen neuen Namen: SiRuP, Sicherheit und Rat durch Peers (Siehe Anlage PPP)

## TOP 5

### Verschiedenes

- Herr van Vliet wies darauf hin dass der **AK Gewalt gegen Frauen** am 24. November 2017 einen **Fachtag zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen** im Rathaus der Stadt veranstaltet und lud hierzu ein. Um 5 vor Zwölf fand eine **Fahnenaktion** mit Grußworten vor dem Rathaus statt. Der Fachtag war eine Kooperationsveranstaltung der Mitglieder des AK, der Gleichstellungsstelle, des Internationalen Frauentreffs, des Frauenhauses, der Interventionsstelle und des KrimiRates.
- Herr van Vliet berichtete, dass der Verein **Ludwigshafen setzt Stolpersteine e.V.** dieses Jahr sein 10- jähriges Jubiläum begeht. Er weist auf verschiedene Aktivitäten hin. Das Programm startete mit der Verlegung von 16 Stolpersteinen vor dem Amtsgericht Ludwigshafen für die verfolgten Juristen am Amtsgericht im Nationalsozialismus. In der Lisztstraße Nummer 176 in Ludwigshafen-Süd, befindet sich im Erdgeschoss ein leerstehendes Ladenlokal, in dem der Verein vom 7. November bis zum 4. Dezember 2017 seine **Ausstellung: "Stolperstein - Was geht mich dieses Schicksal an?"** präsentieren wird. In diesem Haus lebten Menschen, die in der NS Diktatur zu Opfern wurden. Der Verein will mit dem Projekt Building Memories Erinnerung gemeinsam schaffen. Er will Bürgerinnen und Bürger anregen, auf Spurensuche in ihrer Nachbarschaft zu gehen. Ziel des Stadtteilprojektes ist es aufzeigen, wie in Zeiten des Nationalsozialismus aus geachteten Nachbarn Feinde und verachtete Menschen gemacht wurden, die verfolgt wurden und fliehen mussten.
- Die **Plenumssitzungen des KrimiRates 2018** kündigt Herr van Vliet für den 16. Mai und 7. November 2018 an.
- Da die Amtszeit von Herrn Wolfgang van Vliet als Sozialdezernent und Bürgermeister der Stadt Ludwigshafen am Rhein am 31. 12 2017 endet und er zur Ludwigshafener Wohnungsbaugesellschaft wechselt, endet auch seine Funktion als Vorsitzender des KrimiRates. Er bedankte sich bei allen aktiven und passiven Mitwirkenden für die gute Zusammenarbeit und das Engagement in Sache Prävention. Er wünschte allen Mitwirkenden im Gremium weiterhin ein gutes Gespür für wesentliche Themen der kommunalen Kriminalprävention und ein gelingendes Handeln. Auf Landesebene wird er sich weiterhin als Vorsitzender des Landespräventionsrates für die Weiterentwicklung der Kriminalprävention in Rheinland Pfalz einsetzen.
- Polizeidirektor Peter Traub bedankte sich bei Bürgermeister Wolfgang van Vliet im Namen der Polizei und der Mitglieder des Plenums für seine Gestaltung und Weiterentwicklung der Kriminalpräventiven Arbeit in Ludwigshafen. Er bedankte sich für das beispielhafte Engagement als Vorsitzender dieses Gremiums auf regionaler und auf Landesebene. Er freut sich auf eine weitere gute Kooperation im Rahmen der Zusammenarbeit mit dem Landespräventionsrat.